

Förderverein der Grundschule Euba e. V.

Förderverein GS Euba e.V., A. Heidemüller, Beutenbergstr. 74, 09128 Chemnitz

Empfänger

Förderverein der
Grundschule Euba e. V.
c/o Arnd Heidemüller
Beutenbergstraße 74
09128 Chemnitz
Telefon: 03 71.7 00 85 99
Telefax: 03 71.7 00 84 38
eMail: fv-gs-euba@goldmail.de
Internet: www.fv-gs-euba.de.vu



Chemnitz, 2010-05-24

Protest gegen die vorgeschlagene Schließung der Grundschule Euba

Sehr geehrte/r Herr /Frau,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

Sie erhalten mit diesem Schreiben eine Mehrfertigung der gemeinsamen Erklärung des Elternrates und des Fördervereins der Grundschule Euba an die Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz, Frau Barbara Ludwig, und Herrn Bürgermeister Berthold Brehm. Letzterem haben wir diese nebst **1.854 Unterschriften** am 21. Mai 2010 übergeben.

Hiermit protestieren wir entschieden gegen den Vorschlag im Haushalt-Sanierungs-Konzept der Stadt Chemnitz, die Grundschule Euba zu schließen!

Wir fordern Sie als gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger auf:

- a) an Ihrem Beschluss vom 25. März 2009 konsequent festzuhalten und keine weiteren Einschnitte in das Grundschulnetz unserer Stadt zuzulassen. Die Kosten der Grundschule Euba liegen vor Gegenrechnung der entstehenden Folge- und Zusatzkosten (z. B. Beförderung) bei ca. 43.000 Euro und rechtfertigen die „Umsetzung“ von derzeit 82 Schülern der Schule in keinem Fall.
- b) den Vertrag zur Eingemeindung der Gemeinde Euba in die Stadt Chemnitz zu erfüllen, in dem die Grundschule als wichtiger Bestandteil der Ortschaft Euba festgelegt wurde.
Die Grundschule Euba verfügt auch für die kommenden Jahre über die erforderlichen Mindestschülerzahl gemäß Schulgesetz des Freistaates Sachsen von 15 Schülern im Schulbezirk.

Konto Nr. 3 563 00174 9

Eingetragen im Vereinsregister
beim Amtsgericht Chemnitz,
VR 2122

Bankleitzahl 870 500 00

Vorstand:
Arnd Heidemüller (Vors.),
Uwe Brösel

Sparkasse Chemnitz

Seite 1 von 2

c) die gesamtstädtischen und gesamtgesellschaftlichen Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie der demographischen Veränderungen gerecht auf alle Einwohner der Stadt zu verteilen.

Die willkürliche Schließung einzelner Grundschulen (vorrangig in den Ortschaften) bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen widerspricht dem im Grundgesetz niedergelegten Gleichheitsprinzip.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, als Teil der parlamentarischen Gewalt unserer Demokratie tragen Sie eine herausragende Verantwortung gegenüber künftigen Generationen. Nicht nur die Schließung der Schulen würde diese treffen sondern auch die damit langfristig verbundenen sozio-kulturellen Folgen. Vergreisende Stadtteile und Ortschaften, fehlender Nachwuchs für Freiwillige Feuerwehr, Sportverein u. ä. sind vorprogrammiert.

Diese Entwicklungen können nicht im Sinne einer „Stadt der Moderne“ sein.

Die Grundschule Euba hat im Jahr 2009 ihr 120-jähriges Jubiläum gefeiert. In diesen Jahren hat sie zwei Weltkriege, eine Weltwirtschaftskrise, fünf Gesellschaftsformen, Hochwasser, Feuer und Hungersnöte erlebt. Trotz all dieser Widrigkeiten haben sie die Eubaer Gemeindeväter nie geschlossen, weil sie erkannten, dass sie Keimzelle und Herz der dörflichen Gemeinschaft ist.

Wenn sich nun die Stadt, die die Einwohner von Euba gerne als neue Gebühren- und Steuerzahler akzeptiert hat, vor Ihrer Verantwortung gegenüber den eingemeindeten Bürgern drücken will, können wir nur eines sagen:
„Schämt Euch!“

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein der
Grundschule Euba e. V.

gez.
Arnd Heidemüller

gez.
Uwe Brösel

Anlage